



ilmenau
himmelblau

Ilmenau

Goethestadt ■ Universitätsstadt



Kreativ intelligent:
Universität

Erfrischend kühl:
Waldbaden

Poetisch klar:
Wandrer's Nachtlid

Pudrig weiß:
Winterträume



THÜRINGER WALD.

Thüringen
-entdecken.de





Ilmenau

In Ilmenau,
da ist der Himmel blau,
da tanzt der Ziegenbock
mit seiner Frau.

- 04 **Willkommen**
- 06 **Frühlingserwachen**
Lebensgeister wecken beim
Stadtspaziergang oder Kneippen –
Festivals und Events
- 10 **Sommerglück**
Ilmenauer Sommerfrische –
Wandergenuss mit Bergwiesenaroma
– Stauseefeeling
- 14 **Herbstzauber**
Museumswelten – Goethes Indian
Summer – heilende Herbstnatur
- 18 **Winterwunder**
Ski- und Winterwanderwege –
Hüttenzauber – Weihnachtsoratorium
und Neujahrskonzert
- 22 **Veranstaltungen**
- 24 **Touristinformation und Shop**
Informationen und Souvenirs:
Schauen Sie bei uns rein!
- 26 **Weitere Informationen**
- 27 **Anreiseinformationen / Karte**



Ilmenau

Einer von Goethes Lieblingsorten
und blühende Universitätsstadt

N 50° 41' 3.661"
E 10° 55' 31.702"
Thüringen
500 m ü. NHN
39.000 Einwohner
davon 5.500 Studierende
über 1.000 Gästebetten

Einstiges Kurbad und Goethes Wohlfühloase, Wiege für internationale Spitzensportler, Kreativschmiede für technische Errungenschaften von Weltruf – Ilmenaus Facettenreichtum ist nahezu grenzenlos. Dazu die Anmut uriger Wälder mit Quellbächen und Bergwiesen ringsherum ... Herzlich willkommen im lebenswürdigen Ilmenau!

Wenn die frische Luft des Thüringer Waldes um Ihre Nase weht. Wenn Sie zwischen eleganter Kurbadarchitektur des 19. Jahrhunderts und modernen Universitätsgebäuden besondere Plätze entdecken. Wenn Sie auf des Dichters Pfaden auf einem der beliebtesten Qualitätswanderwege Thüringens wandeln. Wenn Sie Livemusik, Kultur und Sportevents an besonderen Orten erleben und Ihren Gaumen mit kulinarischen Genüssen aus der Region begeistern. Wenn Sie vom Turm des Kickelhahns den Blick in die Weite schweifen lassen und sich gleichzeitig verbunden fühlen mit dieser Stadt, ihrer traditionsreichen Geschichte und charmanten Gegenwart – dann sind Sie angekommen in Ilmenau.



Ilmenauer Wissenschaftsnacht > www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de

Für das Multitalent Goethe – Dichter, Naturforscher und Bergbauinspektor in einer Person – war der Thüringer Wald mit Deutschlands ältestem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, eines der schönsten Mittelgebirge überhaupt. Dabei lag ihm die Gegend um Ilmenau besonders am Herzen. Und das ist absolut nachvollziehbar: Bis heute hat die Region nichts von ihrer ursprünglichen Schönheit verloren. Einige Ortsteile von Ilmenau liegen sogar inmitten des UNESCO Biosphärenreservates Thüringer Wald und strotzen nur so vor heilsamer Waldatmosphäre und ausgezeichnete Luftqualität.



Ilmenauer Transversale am Bahnhofsvorplatz, Künstlerin Gloria Man (oben), Merkuria hält ihre schützende Hand über die Geschäfte (oben rechts)



Tanken Sie auf und erleben Sie ganzjährig Glücksmomente beim Museumsbesuch, beim Wandern, Rad- oder Skifahren. Entdecken Sie die bezaubernden Ecken und Winkel der Stadt. Tauchen Sie ein in das Zusammenspiel aus Tradition und Moderne und genießen Sie die wunderbare Gastfreundschaft – hier bei uns in Ilmenau.

„Ich war immer gerne
hier und bin es noch;
ich glaube, es kommt
von der Harmonie, in
der hier alles steht ...“

Goethe an Schiller,
Ilmenau, den 29. August 1795



Ein perfekter Tag:

09.00 Uhr

Genussvolles Urlaubsfrühstück
/ Tipp für Frühaufsteher:
6 Uhr Wanderung zum
Sonnenaufgang auf den
Kickelhahn /

11.00 Uhr

Führung mit dem Audio-
guide durch das Goethe-
StadtMuseum

13.00 Uhr

Entspannte Mittagszeit
auf der Terrasse des
Stadthotels Tanne

15.00 Uhr

Fahrt zum Stausee
Heyda: Naturidylle beim
Wandern genießen

18.00 Uhr

Sundowner im „Haus am
See“ oder im BERG & SPA
HOTEL GABELBACH auf
der Terrasse





Der Ilmenauer Töpfermarkt findet jährlich am ersten Maiwochenende statt (oben), im Amtshaus ist die Ilmenau-Information und das GoetheStadtMuseum (links)



Die morgendlichen Stunden sind noch frisch, Tau glitzert auf den Gräsern. Doch die wärmende Sonne und das Vogelzwitschern kündigen an: Der Lenz ist da! Hier verraten wir Ihnen unsere Lieblingsaktivitäten für die Frühlingsmonate.

Stadtspaziergang in der Frühlingssonne. Entdecken Sie Hotspots der Ilmenauer Kulturgeschichte bei einer öffentlichen Stadtführung: bedeutende Baudenkmäler, Spuren berühmter Persönlichkeiten und Entwicklungen unserer Universitätsstadt als Technologie- und Wissenschaftshochburg. Ein besonderes Erlebnis: der kostümierte historische Stadtspaziergang mit Corona Schröter. Sie galt als gefeierte Sängerin am Weimarer Hof und durfte als erste Darstellerin Goethes Iphigenie verkörpern.

Blühender Eventkalender. So lebendig wie die Farben des Frühlings, so die Veranstaltungen – darunter der Töpfermarkt und die legendären Ilmenauer Jazztage. Ein kulinarisches Frühlingserwachen bietet das Street-Food-Festival mit internationalen Gaumenfreuden.

Die Technische Universität Ilmenau lädt zur „Ilmenauer Wissenschaftsnacht“ ein, einem Wissenschaftsabenteuer für die ganze Familie, sowie jährlich im April zum „Tag der offenen Tür“.

Frühlingsaktivitäten unter freiem Himmel. Wie wäre es mit einem Ausflug mit Rückenwind? Der Ilmtal-Radweg ist als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Natur und Kultur lassen sich auf dieser Tour prima verbinden: Glastradition im Heimatmuseum Stützerbach, Holzkunst in der Schnitzstube und der Maskenausstellung Manebach, das Geburtshaus des Dichters und Kunsttheoretikers Heinse in Langewiesen. Eine Gipfelstürmerwanderung „Rund um den Kickelhahn“ lässt Sie atemberaubende Ausblicke erleben, inklusive magischer Sonnenuntergänge. Auf unserem 861 Meter hohen Hausberg thront zudem der älteste begehbare Aussichtsturm Thüringens, das Wahrzeichen der Stadt Ilmenau. Verdiente Gelegenheit für eine zünftige Rast gibt das urige **Berggasthaus** auf dem Gipfel.



Auftanken und durchatmen – Erholungs- und Luftkurorte. Wenn die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht, zeigen sich auch die Ortsteile Ilmenaus von einer besonderen Seite. In den Gärten blüht und summt es, zarte Blätterkleider säumen die Wanderwege und im Wald schmettern die Vögel Balzlieder in Dolby-Surround-Qualität. Am Ufer der Ilm watscheln Stockenten vergnügt mit ihren frisch geschlüpften Küken entlang und entlocken Ihnen mit Sicherheit ein Lächeln. Mehrere Ortsteile sind von einem gesundheitsfördernden Klima geprägt: **Manebach** und **Frauenwald** am Rennsteig tragen das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“. **Stützerbach** ist sogar als Luftkurort ausgezeichnet. Ein Gutachten bescheinigt dem Ort eine herausragende Luftqualität, weshalb er zu den 20 besten Luftkurorten Deutschlands zählt.

Wildromantik pur und Entschleunigung – im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Die Wälder rings um Stützerbach und Frauenwald sind wahre Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen, um Energie zu tanken. Bei einem Kurs im Waldbaden können Sie eintauchen in die gesund-

heitsfördernde Atmosphäre des Waldes. Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen helfen, unsere Sinne zu spüren und wieder ins Fühlen zu kommen. Die bunten Bergwiesen im Freibachtal laden ebenso zur Entspannung ein. Hier gedeihen noch seltene Wildblumen wie Arnika und Trollblume. Und sollte Ihnen der Sinn nach aktiver Erholung stehen: Der Rennsteig ist auch im Frühling ein Vergnügen, denn im Gegensatz zu den Alpen kann man im Mittelgebirge schon frühzeitig problemlos auf Wanderschaft gehen.

Terrainkurwege und Kneippen. Es gibt kaum etwas Erfrischenderes, als die Lebensgeister mit Quellwasser zu wecken. Kneippen wirkt ganzheitlich und zielt darauf ab, eine Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele herzustellen. In Stützerbach hat das Kneippen eine lange Tradition – die Gründung des Kneipp-Vereins geht zurück auf das Jahr 1932. Neben einer Anlage mit Wassertretbecken und Armbädern stehen ein Naturschwimmbad sowie der Atemweg mit elf Übungstafeln zur Verfügung. Eine wichtige Komponente der Kneippbehandlung ist die Bewegung – für dosierte Kreislauftrainings können Sie die Terrainkurwege oder den DR WALD Weg nutzen.



Kneipp-Tradition im Luftkort Stützerbach

Tipps

„Anwassern“ mit Kurkonzert in Stützerbach

Osterfeuer in Frauenwald und Stützerbach

Maibaumsetzen

Genusswochen „F(r)isch aufgetischt“ im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald: mit fangfrischen Waldforellen

Rundflüge im Kleinflugzeug zur Flugsaison in Pennewitz



Kinder-Paradies am Rennsteig: UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald (oben), Haus des Gastes mit Heimatmuseum in Stützerbach (unten)



Da das Wetter gerade im Frühling sehr wechselhaft sein kann: Besuchen Sie doch einfach unser Museum Goethehaus Stützerbach (links)



Sommerfreuden genießen im Sport- und Freizeitbad (oben) und Am Großen Teich in Ilmenau (links)

W

enn im Flachland die Menschen unter großer Hitze stöhnen, dann heißt es: **Reisetasche packen und ab nach Ilmenau!** Denn Sommerurlaub heißt bei uns immer auch: Sommerfrische. Hier lässt es sich erholend nächtigen und tagsüber in der Natur beim Wandern, Walken oder Biken entspannen.

Summer in the City mit „Champagnerluft“. Ausgiebig frühstücken, anschließend durch die Fußgängerzone schlendern, am Abend Thüringer Küche genießen. So ähnlich praktizierte es übrigens schon Goethe, der sich regelmäßig in Ilmenau aufhielt. Und nicht nur ihm gefiel dieses Fleckchen Erde besonders gut: Ilmenau etablierte sich zunehmend als Sommerfrische. 1838 begann man mit dem Bau von Kaltwasserheilanstalten, der Bade- und Kurbetrieb nahm seinen Lauf. Flaniermeilen wie die Hertzer- und Prellerpromenade entstanden. Es hieß, in Ilmenau atme man „Champagnerluft“. An diese wunderbare Tradition der Sommerfrische knüpfen wir auch heute an – probieren Sie es aus! Erfrischung bietet

auch das „Haus am See“, eine Sommeroase am Großen Teich, inklusive Biergarten und einer Bootsanlegestelle (Tret- bzw. Ruderbootverleih). Der Große Teich ist Teil des Naturschutzgebietes „Ilmenauer Teiche“, ein Refugium für seltene Wasservögel, Amphibien, Tagfalter und Pflanzen wie Sumpflutauge und Fieberklee.

Aktiv durch den Sommer. Bob- und Rodelwanderweg – klingt das nicht schon nach wohltuender Abkühlung? Der rund 10 Kilometer lange Weg widmet sich der über hundertjährigen Wintersporttradition und führt zur historischen Bob- und Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“. Ilmenau brachte internationale Sieger hervor und galt mit der Austragung großer Meisterschaften im Rennrodeln als etablierter Wintersportort. Der Aufstieg auf den Gipfel des Lindbergs lohnt sich: Es erwartet Sie ein grandioser Panoramablick.

Stärken Sie sich bei einer Rast in der **„Bobhütte“** mit Forellenfilet aus heimischen Gewässern und hausgemachtem Sorbet.



Wandergenuss mit Aussichten: Panoramaweg Stützerbach. Traumhafte Blicke auf den Luftkurort und die umgebende Landschaft sind bei dieser Route garantiert: Auf rund 10 Kilometern Länge führt der Panoramaweg einmal rings um Stützerbach. Ein typisches Bild sind die schiefergedeckten Dächer – eine Tradition, die im Thüringer Schiefergebirge und dem Abbau des gleichnamigen Gesteins wurzelt. Den schönsten Ausblick auf Stützerbach hat man vom Schlossberg. Und wenn Sie im Anschluss an die Wanderung wohltuende Erfrischung suchen: Das **Naturbad Stützerbach** wird von reinstem Quellwasser gespeist. Unser Gastrotipp: Das traditionsreiche **Waldgasthaus „Zum Auerhahn“**, der **Gasthof „Am Park“** und in den Sommermonaten das legendäre **Hofcafé** mit leckerem Kuchen.

Stausee-Feeling pur. Ob Wandern, Biken oder einfach nur die Seele baumeln lassen – an der Talsperre Heyda stellt sich schnell das Gefühl der Erholung ein. Die Wipfra wird auf einer Fläche von rund 95 Hektar angestaut. Der See ist umrundet von schönen Mischwäldern und bietet mit seinem Rundweg immer wieder interessante Fotomotive. Genussvoll speisen lässt es sich im Restaurant des **„Riverdam Hotel & Steakhouse“** – mit gemütlicher Sommerterrasse und Seeblick (Spezialität des Hauses: argentinische Steaks).

Naturentdecker aufgepasst! Auf uralten Pfaden wandeln und mit Flechten behangene Baumriesen bestaunen, dazu dem beruhigenden Plätschern des Gebirgsbaches lauschen – das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald macht's möglich. Direkt am Rande des Biosphärenreservates befindet sich Oehrenstock, ein malerisches Bergdorf. Von diesem Ort aus starten abwechslungsreiche Wanderungen, die herrliche Blicke in das weite Land bieten. Wer Landschaft und Naturschätze auf sportliche Art erkunden möchte und kein eigenes Rad im Gepäck



Der Stausee Heyda lässt sich auf einem malerischen Wanderweg bequem umrunden

Tipps

Tee- und Kräuterwanderungen in Manebach und Stützerbach unter fachkundiger Anleitung

Waldbaden im Luftkurort von Mai bis Oktober an jedem 4. Freitag um 16 Uhr

Maskenführung in Manebach jeweils zu den Öffnungszeiten des Haus des Gastes in Manebach

hat: In **Frauenwald** gibt es eine Mountainbike-Verleihstation. Der beliebte Ort liegt auf einem Bergrücken mit steil abfallenden Hängen, die gesäumt sind von Bergwiesen mit duftenden Wildkräutern.

Das Geheimnis des grünen Waldglases: Goethe war nicht nur Dichter, sondern auch Naturforscher und beschäftigte sich mit der Funktion des Wetterglases. In Stützerbach ließ er sich von ansässigen Glasbläsern ein Glasbarometer anfertigen (Goethe-Barometer). In seinem Privatbesitz fand man zudem ein grünes Wasserglas, das heute wieder in gleicher Form und Farbe produziert wird. Der grünliche Farbton ergab sich aus dem hohen Eisenanteil des im Thüringer Wald vorhandenen Sandes. Sie suchen einen Geschenktipp? Goethes Wasserglas und das Goethe-Barometer können Sie in der Ilmenau-Information erwerben.



Rosenberger Hof, Reiterhof in Frauenwald (oben), Bergwiese bei Frauenwald (links)



Blick auf Stützerbach (oben), Hirsch-Monument in Frauenwald (links)



Ganz schön pfffig: Die erfolgsgekrönte App „Flora Incognita“ zur Pflanzenbestimmung per Smartphone wurde von Wissenschaftler*innen der TU Ilmenau entwickelt.



Herbstzauber

„Über allen Gipfeln
Ist Ruh',
In allen Wipfeln
Spürest Du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.“

*Goethe an die Holzwand der Jagdaufseher-
hütte auf dem Kickelhahn am Abend
des 6. September 1780.*



Den Winden trotzen!



Unterhalb des Kickelhahns: Neben frischer Bergluft genießen Sie feine saisonale Küche im BERG & SPA HOTEL GABELBACH (oben), Herbststimmung am Goethehäuschen (links)



Den Ilmenauer Herbst zu erleben, ist einfach eine Wucht. Die Natur greift noch einmal kräftig in die Farbpalette: goldgelbe Birkenblätter, dazu das warme Orange des Buchenlaubes und Hagebuttenrot. Frischen Wind um die Nase wehen zu lassen, tut ohnehin gut und kräftigt das Immunsystem. Ansonsten: Schnurstracks in unsere liebevoll gestalteten Museen und Ausstellungen nach Ilmenau, Manebach und Stützerbach.

Museale Verlockungen und kuschelige Cafés. Versüßen Sie sich Ihren Herbsttag ganz nach Belieben: Spaziergänge entlang der Berggrabenwege, Goethes Aura an Originalschauplätzen aufspüren, sich bei Heißgetränken aufwärmen – wie in der „**Arche**“, einem gemütlichen Café mit Shop und Galerie in der Altstadt. Ein kulturelles „Must-have“ ist unser **GoetheStadt-Museum im Amthaus**. Goethe bewohnte die erste Etage und nutzte diese als Dienstwohnung. Er wurde nach Ilmenau berufen, um den Bergbau wiederzubeleben, und entwickelte dabei eine ausgesprochene Leidenschaft für die Umgebung mit ihren

tiefen Wäldern. Im Museum dreht es sich neben Goethe auch um Hintergründe der langjährigen Porzellan- und Glasherstellung und um Ilmenauer Erfindungen: Im Ortsteil Stützerbach wurden die frühesten Röntgenröhren, Glühlampen und die ersten Isoliergefäße entwickelt.

Goethe und der Indian Summer. Den Herbst ganz aktiv erleben – dafür ist der Goethewanderweg einfach perfekt geeignet. Er wurde als erster Wanderweg Thüringens mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Wenn Sie hier unterwegs sind, wird schnell klar, warum der Promi-Dichter diese Gegend so vergötterte: Die Ausblicke vom Kickelhahn und Großen Hermannstein sind ein Traum, die Bergwiesen ein duftendes Wildkräutermeer. Unterwegs trifft man zudem auf eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten: auf das Museum Jagdhaus Gabelbach, auf das weltberühmte Goethehäuschen (an dessen Bretterwände Goethe 1780 sein „Wandlers Nachtlied“ schrieb) und das sehenswerte Goethemuseum Stützerbach.



Wildtierbeobachtungen
in Frauenwald am
Rennsteig



Heilende Kräfte der Herbstnatur.

Der Herbst hat viele Gesichter – vor allem viele Farben, Formen und Düfte. Ein Waldbad zu dieser Jahreszeit ist belebend und entspannend zugleich. Farbenfrohe Blätter, raschelndes Laub und erdig-würzige Aromen sorgen für Glücksgefühle. Im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald kann man sich auf einer Wanderung entlang des „DR WALD Weges“ mit 15 Impulsstationen und DR WALD-Ruhebänken der stärkenden Kraft der Natur widmen. Den gut 13 Kilometer langen Rundwanderweg beginnt man am besten in Stützerbach oder Bahnhof Rennsteig.

Nebenbei bietet sich die Gelegenheit für Abstecher ins Stützerbacher Heimat- und Glasmuseum oder für eingehende Beobachtungen im Naturschutzgebiet Reifberg: Neben Vorkommen der Weißtanne zeichnet sich das Gebiet durch einen Wollreitgras-Fichten-Buchenwald aus, einer in Deutschland gefährdeten Pflanzengesellschaft. Vogelarten wie Waldkauz, Misteldrossel und Sumpfmeise sind hier zu Hause.

Gut gehört, Hirsch! Wer im Herbst in den Wäldern unterwegs ist, kann es mit et-

was Glück hören: das Röhren der Hirsche. Wildbeobachtungen in freier Natur sind in Frauenwald täglich möglich – die Führungen bietet der Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. an. Ein unvergessliches Erlebnis sind auch die Shetlandpony-Wanderungen ab Gehren: entschleunigende Streifzüge durch die bunte Herbstnatur, Seite an Seite mit den zotteligen und liebenswerten Kleinpferden.

Regenprogramm und Schlechtwetter-tipps: Nicht jeder Herbsttag ist verlockend für Aktivitäten im Freien. Wie Sie diese Urlaubstage dennoch angenehm verbringen? Eine Empfehlung: die Ausstellung „Biosphärenreservat Thüringer Wald“ in Frauenwald. Auf einer Fläche von 120 Quadratmetern sind Besucher eingeladen, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken – über ein Diorama mit heimischen Tierarten, eine Tast- und Geräuschebox, Duftorgel sowie Infos zu Flora, Fauna und Geologie. Und für alle, die Nässe nicht abschreckt: Einfach in die Regentiefel und Regenjacke schlüpfen, Thermoskanne schnappen und dann durch die Pfützen springen.

Tipps

Kneipp-Gesundheitstag

mit buntem Bühnenprogramm (erster Sonntag im September)

„Wild-Genuss-woche“ im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald mit Wildspezialitäten bei verschiedenen Gastgebern (Ende September)

Lauraweg und Zwergenpfad

Wandertipp für Kids in den Herbstferien

Schwalbenstein am Goethewanderweg, Wanderwege für jeden Anspruch, Führungen in der Maskenausstellung in Manebach, Rennsteigbahn von Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig, Stützerbach (von oben nach unten)





W

er sagt, dass man sich im Winter in den eigenen vier Wänden verkriechen muss? Die kalte Jahreszeit bietet einfach viel zu schöne Aktivitäten, um sich nicht der magischen Atmosphäre hinzugeben: den festlichen Weihnachtsmärkten, den verschneiten Promenaden und der stillen Pracht der Winterlandschaft.

Pistenzauber und Hüttengaudi. Wintersport wird von Einheimischen wie Urlaubern hochgeschätzt: Ob von Ilmenau bis zur Schmücke, über den Rumpelsberg bis zur Hohen Warte oder vom Auerhahn zum Kickelhahn – für jedes Fitnesslevel ist die richtige Tour dabei. Zahlreiche Ski- und Winterwanderwege stehen zur Verfügung. Hier kann es durchaus passieren, dass man Olympiasiegern und Weltmeistern entlang ihrer Lieblingsloipen sprichwörtlich auf die Spur kommt. Und was kann es Schöneres geben, als einen himmelblauen Wintertag mit glitzernder Schneelandschaft und einem Ausklang bei behaglicher Kaminwärme am knisternden Holzfeuer.

Winterspaß unterm Dach. Auch Indoor haben wir einiges parat: In der Eishalle

Ilmenau können Sie in modernster Ambiente dem Kufersport frönen. Die Ausdehnung der Eislauffläche beträgt stattliche 1.800 Quadratmeter. Die barrierefreie Schwimmhalle bietet sportlichen Schwimmern ein 25-Meter-Becken mit sechs Bahnen. Für die Kleinsten dürfte der riesige Indoorspielplatz ein Vergnügen sein – im Kinderland Ilmenau gibt es auf 5.000 Quadratmetern zahlreiche Möglichkeiten zum Toben und Spielen.

Punsch trinken auf dem Weihnachtsmarkt. Was wäre eine Adventszeit ohne Weihnachtsmarkt und die Duftkomposition aus Zimt, Orangen und gebrannten Mandeln? Immer am dritten Adventswochenende wird es stimmungsvoll im Herzen Ilmenaus. Es erwartet Sie ein kleiner und feiner Markt mit einer erlesenen Auswahl: Kunst und Kunsthandwerk, hochwertige Bastelwaren und Bekleidung, Bio-Produkte und kulinarische Köstlichkeiten. Ein Kulturprogramm mit Bands verschiedenster Stilrichtungen, Chormusik und Puppentheater rundet den Weihnachtsmarkt in Ilmenau ab.



Eisweihnacht in der Eishalle Ilmenau (oben), Kickelhahnturm im Winter (links)



St.-Jakobus-Kirche mit über 100-jährigen Walcker-Orgel

Tipps

„Geflügelter Advent“ im BERG & SPA HOTEL GABELBACH mit Spezialitäten von Gans und Ente

Weihnachtsoratorium

St.-Jakobus-Kirche

Frauenwalder Weihnacht am 1. Advent

Schinkelkirche
St. Nicolai

Rundgang durch Ilmenau „im Winterkleid“

öffentliche Weihnachtsführungen zwischen den Feiertagen

Traditionelle Silvesterveranstaltung und Neujahrskonzert in der Festhalle

Beleuchteter Rodelhang in Stützerbach am Schlossberg

Schlittenhunderennen in Frauenwald – Highlight bei besten Schneeverhältnissen

Wander- und Skiparadiese. Winter ist eine ganz besondere Zeit im Thüringer Wald: Der Schnee glitzert in der Sonne, alles ist in ein phänomenales Licht getaucht. Nach ergiebigem Schneefall und bei tiefen Temperaturen stehen die Bäume wie große weiße Kerzen im schneebedeckten Wald. Eine Winterwanderung eignet sich hervorragend, um dieses Panorama entschleunigt zu genießen. Wer es etwas sportlicher mag, dem stehen nahezu überall Skiwanderwege zur Verfügung. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Winternatur im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald, rings um Frauenwald, Stützerbach sowie in den malerischen Dörfern Oehrenstock und Möhrenbach am Langen Berg, einem 808 Meter hohen Bergrücken. Zahlreiche Tierspuren kreuzen über Wege und Wiesen, geheimnisvolle Fraßspuren geben Aufschluss über so manche tierische Aktivität – auf einer geführten Wanderung mit den Rangern des Biosphärenreservates erfährt man viel Wissenswertes über die Winterphänomene der Natur.

Längster Fernskiwanderweg Mitteleuropas. Auch der Rennsteig bietet zahl-

reiche Möglichkeiten, die Schönheiten des mittleren Thüringer Waldes zu entdecken. Genießen Sie eine Tour auf den Wander- und gespurten Skiwanderwegen mit aussichtsreichen Panoramablicken über die verschneite Winterlandschaft. Der 142 Kilometer lange Skiwanderweg – und damit längster Fernskiwanderweg Mitteleuropas – ist durchgängig beschildert und trägt das Prädikat des Deutschen Skiverbandes.

Geführte Schneeschuhwanderung. Über unberührten Schnee stapfen, ohne einzusinken, und dabei scheuen Wildhasen begegnen – weitab vom Getümmel auf Pisten und Loipen. Bei einer Wanderung mit Schneeschuhen kann man auf angenehme Art sportlichen Ausgleich mit erholsamer Stille kombinieren. Das Team des Gasthauses Waldfrieden in Frauenwald leiht nicht nur Schneeschuhe aus, sondern bietet geführte Touren in unterschiedlicher Länge an. Neben dem Schneeschuhverleih gibt es auch einen hauseigenen Ski- und Schlittenverleih inklusive Wachsservice.



Ein Besuch im Museum Jagdhaus Gabelbach lohnt sich zu jeder Jahreszeit (ganz oben), Sonnenuntergang am Kickelhahn (oben)



Vom Gabelbach nach Ilmenau



Gut zu wissen: SchneeApp
Thüringer Wald – täglich aktuelle Infos zu Schneehöhen, präparierten Loipen und Skiwanderwegen
Schneetelefon:
0800 7236488





Was das Herz begehrt

Veranstaltungen rund ums Jahr

Geben Sie Ihrer Reise die nötige Würze mit einer ordentlichen Prise Kultur! Bedienen Sie sich einfach aus dem reich gefüllten Veranstaltungskalender und unserem vielfältigen Mix aus Festivals, Brauchtum und Sportevents. Denn: In Ilmenau ist nicht nur der Himmel blau – hier wird gejaxzt, gerockt und getanzt.

Musikalisch: Festivals

Jazztage Ilmenau: Hochkarätige Musiker und namhafte Bands gestalten beeindruckende Konzertabende! Als renommiertes Festival für zeitgenössischen Jazz hagelte es bereits etliche Auszeichnungen (jazzclub-ilmenau.de). **Impuls Festival:** Livemusik von regionalen Künstlern und deutschlandweit bekannten Bands im Stadtpark. Im Vordergrund des Festivals steht das Thema Nachhaltigkeit: regionale Lebensmittel, biologisch abbaubare Verbrauchsmaterialien, klimaneutral gedrucktes Werbematerial (ilmpuls.de). **Folktag Ilmenau:** Kleines und feines Festival mit langer Tradition – es ist das zweitälteste Folkfestival Deutschlands. Seit 1978 finden sich Musikliebhaber im Oktober in fast familiärer Atmosphäre zusammen, um Konzerte und Tanzveranstaltungen mit hohem Anspruch zu genießen (folktag.de).

Traditionell: Brauchtum

Ostermarkt Langewiesen: Einer der schönsten und größten Märkte zur Osterzeit in Thüringen. Traditionelle Gestaltungstechniken für Ostereier, Bühnenprogramm und Marktatmosphäre. **Töpfermarkt:** Am ersten Maiwochenende wird farbenprächige Töpferhandwerkskunst aus über 40 regionalen und überregionalen Werkstätten gezeigt, dazu gibt's schmackhafte Gaukenfreuden und mittelalterliche Klänge. **Altstadtfest:** Am ersten Juniwochenende feiern wir das große Altstadtfest – gespickt mit Rock & Pop, zünftiger Heimatmusik sowie kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. **Sonnenwendfeuer Frauenwald:** Die Sommersonnenwende (Mittsommer) wird hier alljährlich mit einem großen Sonnenwendfeuer gefeiert. Im August sind in Frauenwald und Stützerbach Kirmes, diese werden von Gästen sehr gerne besucht. **Historische Heumahd Stützerbach:** Heumahd wie zu Großmutter's Zeiten, mit Sense und Holzrechen. Nach der Mahd auf der Bielerwiese hinter dem Goethehaus folgt das traditionelle „Mahderfrühstück“. **Kickelhahnfest:** Das höchste Bergfest im Ilm-Kreis! Natur-, Berg-, Musik- und Wandrerfreunde kommen im August zum Feiern auf dem Ilmenauer Hausberg in 861 Metern Höhe zusammen.



Jazztage Ilmenau

Was, wann, wo?

Alle Veranstaltungen in Ilmenau und Umgebung stets aktuell online im Veranstaltungskalender: ilmenau.de

Folgen Sie uns auf Facebook



Gabelbach-Bergrennen im Juni, FilmLebenFestival im Juli, Schlittenhunderennen in Frauenwald im Januar/Februar, Ilmenauer Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende (von oben nach unten)



Sportlich: Meisterschaften

Internationales Schlittenhunderennen Frauenwald: Mit der Husky-Meute über den Rennsteig. Alljährlich im Februar starten die Musher ihre Gespanne – Alaskafeeling pur! **Gabelbach-Bergrennen:** Das Bergrennen am steilen Gabelbach in Ilmenau erfreut sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts großer Beliebtheit – es ist das älteste noch ausgetragene Bergrennen der Welt (gabelbachbergrennen.de).





Service vor Ort

Ilmenau-Information im Amthaus

Wir sind Ihre Urlaubsexperten: Wenn Sie eine Reise nach Ilmenau planen, Fragen zur Unterkunft oder Ausflugszielen haben – nichts wie ran ans Telefon, oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gern, schließlich möchten wir, dass Ihr Aufenthalt so maßgeschneidert und angenehm wie möglich wird.

Unser Rundum-Service beinhaltet neben der Unterkunftsvermittlung auch Stadtführungsbuchungen und Ticketverkäufe. Außerdem steht Ihnen ein vielfältiges Repertoire an Informationsmaterial über Rad- und Wanderwege zur Verfügung. Bei einem Schwätzchen findet sich sicher Gelegenheit, Ihnen den einen oder anderen persönlichen Geheimtipp zu geben.

Best Practice: Unsere Ilmenau-Information ist eine „anerkannte Tourismus-Informationsstelle“ und mit der „i-Mark“ des Deutschen Tourismusverbands DTV ausgezeichnet.



Ilmenau-Information
Am Markt 1
98693 Ilmenau
Tel. +49 3677 600300
Fax +49 3677 600303
stadtinfo@ilmenau.de
www.ilmenau.de/tourismus



Ilmenau-Information und GoetheStadtMuseum
im Amthaus

Führungen

Mai bis Oktober:

Am Dienstag um 11 Uhr und am Freitag um 16 Uhr bieten wir einen **Historischen Stadtrundgang** an.

→ **Tipp:** Ob Corona Schröter, Goethe oder Barockbaumeister Krohne - Erleben Sie jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr eine **Sonderführung**.

Das **Waldbaden in Stützerbach** wird jeden 4. Freitag im Monat um 16 Uhr angeboten.

Thüringer Waldglas aus Lauscha –
Goethebarometer und Goethewasserglas (rechts)



Ziege Liese,
Spielzeuggestalterin
Heide Bürmann
(oben)



Porzellan-Künstlerin
Kati Zorn (oben),
Glaskunst aus
Lauscha (links)



Auch hier sind wir für Sie da:

Haus des Gastes Manebach

Kalter Markt 5a
98693 Ilmenau
Tel.: +49 3677 842768
ti-manebach@ilmenau.de
ilmenau.de/manebach-tourismus



Haus des Gastes Luftkurort Stützerbach

Papiermühlenstraße 1
98694 Ilmenau
Tel. +49 36784 50211
Fax +49 36784 50890
ti-stuetzerbach@ilmenau.de
ilmenau.de/stuetzerbach-tourismus



Tourist-Information Frauenwald

Nordstraße 96
98694 Ilmenau
Tel. +49 36782 61925
Fax +49 36782 61239
ti-frauenwald@ilmenau.de
ilmenau.de/frauenwald-tourismus





Gut informiert

Unsere Broschüren für Sie



Gastgeberverzeichnis
für Ilmenau und die Ortsteile

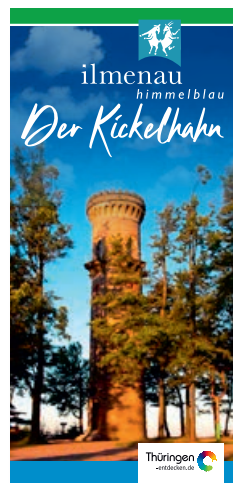
Diese und weitere Informationsbroschüren erhalten Sie in der Ilmenau-Information und online unter ilmenau.de



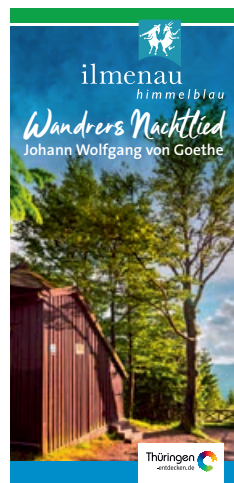
Wandern! Auf Goethes
Spuren und mehr



Erleben! Führungen
und Veranstaltungen



Der Kickelhahn – Wahr-
zeichen der Stadt Ilmenau



Wandrer's Nachtlid
in über 50 Sprachen



Entdecken! Programme
für Kinder

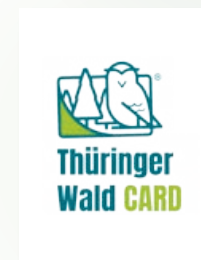


Goethewanderweg

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Ilmenau, Abteilung Tourismus, Am Markt 1, 98693 Ilmenau | Gestaltung: gudman design, Weimar | Fotos: Stadtverwaltung Ilmenau, Gunter Wlasak, Regionalverbund Thüringer Wald ©Dominik Ketz, ari, TU Ilmenau, Wolfgang Kobe, Stefan Liebermann, Tobias Teichmann, NichtNur Werbung/Marcus Pfau, Klaus-Dieter Fritz, Tobias Hoffmann, Andreas Hartmann, pexels ©Dave Ang | Texte: Susen Reuter, Weimar | Lektorat: Claudia Koch | Druck: multicolor | Auflage: 10.000 | Stand Mai 2023 | © Stadtverwaltung Ilmenau, Abteilung Tourismus



Mit Ihrer Gästekarte, die Sie in der Unterkunft erhalten, ist das Rennsteig-Ticket inkludiert. Heißt für Sie: kostenfrei und unbegrenzt Bus fahren und am Wochenende den RennsteigShuttle (Bahn) nutzen.



Übernachtungsgäste in den Erholungsorten können außerdem die Leistungen der Thüringer Wald Card nutzen.

Gut erreichbar

Ihre Anreise

Anreiseinformation Auto/Bus

Ilmenau ist von Norden her zu erreichen über die A4 bis Erfurter Kreuz, dann A71 bis Abfahrt Ilmenau; aus südlicher Richtung über die A71 (aus Richtung Schweinfurt) und A73 (aus Richtung Nürnberg).

Bahn

Mit der Bahn bis ICE-Bahnhof in Erfurt, dann weiter mit der Regionalbahn von Erfurt nach Ilmenau. > bahn.de

Flugzeug

Flughafen Erfurt mit Autobahnanschluss A71 bis Abfahrt Ilmenau.



In Ilmenau,
da ist der Himmel blau,
da tanzt der Ziegenbock
mit seiner Frau.



Stadtverwaltung Ilmenau
Abteilung Tourismus
Am Markt 1
98693 Ilmenau
stadtinfo@ilmenau.de
ilmenau.de